



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Ärzteversicherung werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Ärzteversicherung im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärs Gewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Ärzteversicherung ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 2,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 9,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3367537
Fondsgebundene LV	1149181
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	4698478
HGB-Deckungsrückstellung	3099736
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	51889
Risiko- und Übriges Ergebnis	97183
Schlussüberschussanteil-Fonds	34820
Zahlungen Versicherungsfälle	351161
Zinszusatzreserve	256900
aktivische Bewertungsreserven	364580
freie RSt für Beitragsrückerstattung	155620
mittlerer Tarifrachungszins	3,0%
nachrangige Verbindlichkeiten	5000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	56889
verfügbare RfB	190440
HGB-DRSt ohne ZZR	2842836
Bestandsabbaurate	8,8%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	364580
Marktwert Kapitalanlagen	3732117
Marktwert-Bilanzsumme	5063058
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1050422
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-102285
passivische Bewertungsreserven	948137
zukünftige Überschüsse	1312717
zukünftige Aktionärs Gewinne	328166
latente Steuern	82041
ökonomisches Eigenkapital	303013
ökonomische Eigenkapitalquote	12%